

UNIHOCCY FRAUEN: Grandiose Saison der Skorpions

12.04.2012 Unihockey Frauen: Eine überaus erfolgreiche Saison geht für die Skorpion Emmental Zollbrück zu Ende. Nach dem NLB-Aufstieg der ersten Mannschaft, holten sich auch die Juniorinnen U21 A den Schweizermeistertitel.

egs/mbu

Mit 3:0-Siegen setzten sich die Juniorinnen der Skorpions Emmental Zollbrück im Playoff-Final (best of 5) gegen den UHC Dietlikon klar durch. Mit den Resultaten von 6:4, 5:3 und 6:4 sicherten sich die Emmentalerinnen in der Altersklasse der Juniorinnen U21 A damit den Schweizermeistertitel der Saison 2011/12. Diesen Titel durften das Team nach seinem letzten Sieg am Ostersonntag, 8. April 2012 in der Ballsporthalle Oberemmental in Zollbrück vor stolzer Kulisse von 450 Zuschauern ausgiebig feiern. Die Skorpions Emmmental sind das erste Team, das den SM-Titel auf dieser höchsten Juniorinnenstufe in den Kanton Bern holen konnte. Ein Erfolg, der ganz sicher auch zu einem grossen Teil auf das Konto des Trainerduos Raphael von Allmen und Heinz Fankhauser geht.



Zusätzliche Trainer im NLB-Team

Nach dem NLB-Aufstieg des Fanionteams der «Skorps» (die WZ berichtete), können die Verantwortlichen die ersten Transfers vermelden. Neuer Cheftrainer wird Aldo Casanova – bisher tätig bei Piranha Chur und Burgdorf Wizards in der SML. Zusätzlicher Assistent neben dem Aufstiegstrainerduo Bruno Kohler/Hanspeter Beer wird Michael Ryser (Burgdorf Wizards). Nebst den beiden Zuzügen im neuen vierköpfigen Trainerstab wechseln mit Jasmin Käser (Burgdorf Wizards), Regula Schori (Bern Capital) und Alessandra Lussu (Floorball Köniz, 1. Liga) auch drei neue Spielerinnen ins Emmental.

Das Meisterteam der Juniorinnen U21 A: Sandra Graf, Jolanda Schlüchter, Yvonne Grossmann, Sandra Trüssel, Miriam Kohler, Daniela Beer, Sonja Brechbühl, Corinne Buri, Michelle Buri, Carolin von Allmen, Angela Gerber, Tabea Langenegger, Karin Beer, Annalies Gerber, Rita Badertscher, Ramona Zimmermann, Tania Stucki, Lisa Liechti, Tamara Jost, Nathalie Spichiger, Lena Baumgartner, Livia Badertscher, Céline Kipfer und Daniela Gerber. Trainer: Raphael von Allmen und Heinz Fankhauser.